



Stimmen zum Projekt „HPV-Impfung zum Schutz vor Gebärmutterhalskrebs“

Stefan Grüttner, Hessischer Minister für Soziales und Integration

„Impfungen gehören zu den wichtigsten und wirkungsvollsten Schutzmaßnahmen gegen schwere Krankheiten. Ich appelliere an alle Eltern, sich ausführlich über die HPV-Impfung zu informieren.“

Sabrina Scherbarth, Betroffene und Botschafterin

„Im Alter von 34 Jahren erhielt ich die Diagnose Gebärmutterhalskrebs – nie zuvor hatte ich mir Gedanken darüber gemacht, dass mich so eine schwere Erkrankung treffen könnte. Neun Jahre später erkrankte ich ein zweites Mal daran. Mittlerweile liegen zahlreiche Operationen und Therapien, Rückschläge und hoffnungsvolle Momente hinter mir. Ich habe es geschafft, den Krebs zu besiegen, wenngleich mich körperliche wie seelische Narben mein Leben lang begleiten werden. Es gibt mir Kraft, zu wissen, dass es heute eine Impfung gibt, die vielen Mädchen und jungen Frauen diese Leiden ersparen kann. Dass nur wenige diese Chance nutzen, kann ich nicht verstehen und motiviert mich umso mehr, dieses sinnvolle Projekt zu unterstützen. Für mich steht fest: Ich lasse meine Tochter impfen.“

Dr. med. Christoph Bornhöft, Berufsverband der Kinder- & Jugendärzte

„In den Kinderarztpraxen begegnen uns immer wieder Eltern, die aufgrund fehlender Informationen beim Thema Impfen verunsichert sind. Ich freue mich daher, dass wir mit Hilfe des Projekts eine breite Aufklärung über die HPV-Impfung leisten können und auch die Mädchen und Eltern erreichen, die wir nicht in den Kinderarztpraxen antreffen. Die Möglichkeiten der Gesundheitsfürsorge sollen nicht länger nur den gut informierten Bürgern zuteilwerden, sondern jeder Familie zugutekommen.“

Dr. med. Klaus König, Berufsverband der Frauenärzte

„Der Berufsverband der Frauenärzte bedauert die geringe Teilnahme an der HPV-Impfung in Deutschland. Denn nachdem weltweit bereits 72 Millionen Menschen geimpft wurden, wissen wir, dass sich die Zahl auffälliger und behandlungsbedürftiger Zellveränderungen am Gebärmutterhals durch die Impfung deutlich senken lässt. Darüber hinaus bietet die HPV-Impfung Schutz vor anderen bösartigen Erkrankungen, u.a. im Vaginal- und Analbereich. Deshalb unterstützen wir die geplante Impfinitiative und hoffen, dass dieses Vorhaben ein Erfolgsmodell wird, beispielhaft für Deutschland.“



Prof. Dr. med. Christian Jackisch, Vorstandsvorsitzender der Hessischen Krebsgesellschaft e.V. und Frauenarzt

„Mit dieser Aktion beschreiten wir in Deutschland einen neuen und, wie ich finde, richtigen Weg – nämlich dort zu informieren und zu impfen, wo wir einen Großteil der relevanten Zielgruppe erreichen. Ich bin allen Beteiligten dieser Aktion dankbar verbunden, dass wir gemeinsam daran arbeiten, wissenschaftliche Erkenntnisse bei unseren Kindern gesundheitsfördernd anzuwenden.“

Initiatoren und Partner:

